

AMBASSADE DE FRANCE

EN

REPUBLIQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE

Service Culturel

FRANCE MOBIL

France Mobil ist eine Initiative der Kulturabteilung der französischen Botschaft und der Robert Bosch Stiftung unter der Schirmherrschaft des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit und des französischen Ministers für Jugend, Bildung und Forschung.

Die Kultusministerien der Länder unterstützen das Projekt, indem sie die Schulen über France Mobil informieren. Darüber hinaus steht das France Mobil in jedem Land unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Kultusministers.

France Mobil ist ein kleines französisches Kulturinstitut auf Rädern, dessen Sprachreferent interessierte Schulen besucht und eine Vielfalt von authentischen französischen Materialien anbietet, die er in Form von Sketchen, Theater- und Sprach-AG's und Spielen einsetzt.

Seit August 2002 fahren die France Mobil - Autos durch ganz Deutschland. Zuerst neun, schließlich zwölf motivierte französische ReferentInnen werben in deutschen Schulen für das Nachbarland, die französische Sprache und die deutsch-französische Zusammenarbeit.

France Mobil ist das französische Pendant zu DeutschMobil, das im Januar 2001 gemeinsam von den deutsch-französischen Kultureinrichtungen und der Robert Bosch Stiftung ins Leben gerufen wurde und der sich kontinuierlich verschlechternden Situation der deutschen Sprache in Frankreich entgegenwirkt.

Die Situation der französischen Sprache an deutschen Schulen ist zwar nicht derart beunruhigend, doch der Erfolg eines frühen authentischen Kontakts zur Fremdsprache und fremden Kultur bewog die französische Botschaft, dank der großzügigen Unterstützung der Robert Bosch Stiftung, die Initiative France Mobil den FranzösischlehrerInnen zur Verfügung zu stellen.

Am 22. Januar 2004 wurde dem France Mobil und DeutschMobil für ihr vorbildliches Engagement in der deutsch-französischen Zusammenarbeit der Adenauer-de Gaulle-Preis verliehen.

Ziele der Aktion:

- Lust an der Sprache wecken und vor allem zeigen, dass Französisch nicht schwierig ist
- SchülerInnen die Attraktivität und den Charme der französischen Sprache und Kultur näher bringen
- Französisch neu und hautnah mit authentischen Materialien präsentieren
- über Lieder, Rhythmus und Bewegung die Kinder der Kindergarten und Grundschulen in die Sprache einführen
- die exotische Seite der französischen Sprache und Kultur zeigen (Stichwort „Frankophonie“)
- auf spielerische Weise Französisch lernen
- das Eliteimage der französischen Sprache abbauen

Eine 2004-2005 von unserer Referentin in Berlin geführte Studie zeigt, dass an den von France Mobil besuchten Berliner Grundschulen die Wahl der französischen Sprache als erste Fremdsprache um 30 % gestiegen ist. Eine ähnliche Entwicklung kann auch in Frankreich im Zusammenhang mit dem DeutschMobil und der Wahl der deutschen Sprache festgestellt werden.

Für dieses innovative Projekt haben wir starke deutsche und französische Partner gefunden: Französische Botschaft in Deutschland, Robert Bosch Stiftung, Instituts français, Renault-Nissan Deutschland AG, Ernst Klett Verlag, Pons, Bayard Presse, L'Ecole des loisirs, Arte, TV5.
Einige Länder wie Hamburg und Hessen engagieren sich besonders intensiv.

An welche Zielgruppe wendet sich France Mobil?

- an alle SchülerInnen, die Französisch lernen oder Französisch lernen wollen: 4.000 Schulen mit über 300.000 SchülerInnen in ganz Deutschland (Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium)
- an Eltern bei Elternabenden oder Podiumsdiskussionen
- an LehrerInnen, um diese zu unterstützen und neue Materialien in die Klassen zu bringen
- und generell an alle, die Interesse an der französischen Sprache und Kultur haben.